

## BESETZUNG

*L’Enfant et les sortilèges*

Das Kind **Tara Erraught**  
Die Mutter / Die chinesische Tasse / Die Libelle **Okka von der Damerau**  
Eine Bergère / Die Fledermaus **Laura Tatulescu**  
Das Feuer / Die Nachtigall **Rachele Gilmore**  
Die Prinzessin **Camilla Tilling**  
Die Katze / Das Eichhörnchen **Angela Brower**  
Die Eule / Eine Schäferin **Evgeniya Sotnikova**  
Ein Schäfer **Martha Hirschmann**  
Der Sessel / Ein Baum **Paul Gay**  
Die Standuhr / Der Kater **Nikolay Borchev**  
Die Wedgwood-Teekanne / Das alte Männchen / Der Laubfrosch **Kevin Connors**

Der Regisseur **Bernhard Wildegger**

© REDFIELD BV / NORDICE BV, vertreten durch Ed. DURAND S.A. und G. Ricordi & Co.

~~~~~

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Kinderchor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

*Der Zwerg*

Donna Clara **Camilla Tilling**  
Ghita **Irmgard Vilsmaier**  
Don Estoban **Paul Gay**  
Der Zwerg **John Daszak**  
Die erste Zofe **Laura Tatulescu**  
Die zweite Zofe **Angela Brower**  
Die dritte Zofe **Okka von der Damerau**  
Das erste Mädchen **Hanna-Elisabeth Müller**  
Das zweite Mädchen **Martha Hirschmann**

© Universal Edition AG Wien

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Pause ca. 19.45 Uhr** (ca. 35 Min.)  
**Ende: ca. 21.40 Uhr**

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pause den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2010 / 2011

## BIOGRAPHIEN

MUSIKALISCHE LEITUNG

**Kent Nagano**, geboren in Kalifornien, ist seit September 2006 Bayerischer Generalmusikdirektor. Im Oktober 2006 leitete er mit der Uraufführung von Wolfgang Rihms *Das Gehege* sowie Strauss’ *Salome* die erste Premiere in seiner neuen Funktion. Seit 2006 ist er zudem Music Director des Orchestre symphonique de Montréal. 1978 wurde er Music Director beim Berkeley Symphony Orchestra, von 1988 bis 1998 war er Music Director der Opéra National de Lyon und von 1991 bis 2000 des Hallé Orchestra. Anschließend wurde er Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Von 2003 bis 2006 war Nagano erster Music Director der Los Angeles Opera, nachdem er bereits zwei Jahre lang Principal Conductor dieser Oper gewesen war. Mehrere Opern wurden unter seiner musikalischen Leitung uraufgeführt. Im Rahmen der Münchner Opern-festspiele 2007 folgte die Uraufführung von Unsk Chins Oper *Alice in Wonderland*. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: Konzerte, *Mein Ravel: Wohin er auch blickt…/Daphnis und Chloé, Saint François d’Assise, Lohengrin, Don Giovanni, Dialogues des Carmélites, Ariadne auf Naxos, Parsifal, Tristan und Isolde.*

INSZENIERUNG

**Grzegorz Jarzyna**, 1968 in Polen geboren, studierte Philosophie, Theologie und Regie. Er debütierte 1997 mit *Der Tropenkoller* nach S. I. Witkiewicz, ein Jahr später wurde er Künstlerischer Leiter des TR Warszawa. Dort realisierte er u.a. *T.E.O.R.E.M.A.T* nach Pasolini sowie die Uraufführung von Dorota Masłowskas *Wir kommen gut klar mit uns* in Koproduktion mit der Berliner Schaubühne, wo er außerdem Brechts *Im Dickicht der Städte* inszenierte. 1999 dramatisierte er Thomas Manns *Doktor Faustus* bei den Berliner Festwochen. Seine Inszenierung von *Das Fest* wurde 2002 zu den Wiener Festwochen und zum Festival d’Avignon eingeladen. Am Wiener Burgtheater führte er Regie bei seiner Adaption von Euripides’ *Medea* sowie bei James Goldmans *Der Löwe im Winter*. Unter dem Titel *Areteia* brachte er seine Bearbeitung der *Odyssee* am Schauspiel Essen heraus, anschließend Racines *Phaedra* in Amsterdam. Zudem inszenierte er *Così fan tutte* in Poznan, *Giovanni* nach Mozart und Molière in Warschau sowie Prokofjews *Der Spieler* an der Oper Lyon.

BÜHNE

**Magdalena Maria Maciejewska** studierte Bühnenbild und Architektur an der Akademie der Schönen Künste in Warschau. Sie arbeitet regelmäßig am TR Warszawa, u.a. mit Grzegorz Jarzyna bei Thomas Vinterbergs und Mogens Rukovs *Das Fest, T.E.O.R.E.M.A.T.* sowie am Burgtheater Wien bei *Medea*. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet sie auch mit den Regisseuren Agnieszka Głinska und Krystian Lupa. Sie war Ausstatterin bei zahlreichen polnischen Filmproduktionen, u.a. für *Die Hochzeit* von Wojciech Smarzowski, wofür sie auf dem Polnischen Filmfestival für das beste Kostüm ausgezeichnet wurde.

KOSTÜME

**Anna Nykowska Duszynska** stammt aus Warschau und ist als Kostümbildnerin für Theater und Film international tätig. 2008 arbeitete sie mit der Filmregisseurin Agnieszka Holland zusammen und zeichnete 2010 für die Kostüme beim Projekt *Communitas* des holländischen Künstlers Aernout Mik im Warschauer Palast der Kultur verantwortlich. Sie war an Martin Clapps Film *The Flying Machine* und Anna Smolars Inszenierung von Joel Pommerats *D’une seule main* im Warschauer Teatr Studio beteiligt. Für Artur Urbanskis Produktion von Ingmar Bergmans *Faithless* im von Grzegorz Jarzyna geleiteten TR Warszawa schuf sie die Kostüme.

LICHT

**Jacqueline Sobiszewski**, geboren in Holland, studierte Kamera an der Hochschule für Film, Fernsehen und Theater in Łódź. Nach einer Reihe von Arbeiten u.a. für Musikvideos und Werbefilme gestaltet sie seit 2003 Lichtdesigns für die wichtigsten Bühnen Polens und für zahlreiche ausländische, darunter das Burgtheater Wien, St. Ann’s Warehouse in New York und die Opéra National de Lyon. Seit 2008 arbeitet sie mit Grzegorz Jarzyna zusammen, u.a. bei *Macbeth, Don Giovanni, Medea, Der Spieler, Wir kommen gut klar mit uns* und *Phaedra*. Für Jarzynas *T.E.O.R.E.M.A.T.* nach Pier Paolo Pasolini wurde sie auf dem International Theatre Festival 2010 in Krakau ausgezeichnet.

VIDEO

**Bartek Macias** stammt aus Krakau und ist als Videokünstler, Animation Director und Visual Effects Supervisor für Werbe- und Spielfilme, darunter *Quo Vadis* von J. Kawalerowicz und *Vinci* von J. Machulski, tätig. Im Jahr 2005 gründete er

sein Studio LUNAPARK und arbeitet seither regelmäßig mit Grzegorz Jarzyna zusammen, u.a. bei *Macbeth* am TR Warszawa, *Medea* am Wiener Burgtheater und *Phaedra* für Toneelgroep in Amsterdam. 2007 realisierte er die Effekte für Andrzej Maleszkis Film *Der magische Baum*, der mit einem Emmy prämiert wurde. 2010 erhielt er die Auszeichnung *Der goldene Adler* für einen papieranimierten Kinderfilm und arbeitete an einem Multimedia-Projekt für den polnischen Pavillon der EXPO 2010 in Shanghai.

CHÖRE

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

**Stellario Fagone** wurde in Turin geboren, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Von 2000 bis 2003 arbeitete er als Dirigent und Chorleiter der Chiemgauer Festspiele. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er am Teatro Mancinelli in Orvieto, in München leitete er - vorwiegend im Gasteig und in Schloss Nymphenburg in München - u.a. Produktionen von *La bohème, Così fan tutte, Hänsel und Gretel* und *Ariadne auf Naxos*. Des Weiteren gastierte er als Dirigent von symphonischen Konzerten sowie als Liedbegleiter im In- und Ausland. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor.

DIE STANDUHR / DER KATER

**Nikolay Borchev** studierte am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium sowie an der Hochschule Hanns Eisler in Berlin. Im Herbst 2003 wurde er Mitglied des Jungen Ensembles, 2004 Ensemble-

mitglied der Bayerischen Staatsoper. Auftritte führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Hamburg (Figaro in *Il barbiere di Siviglia*), Frankfurt und Brüssel (Dandini in *La Cenerentola*), Leipzig (Marcello in *La bohème*), Baden-Baden (Albert in *Werther*) sowie Basel und Düsseldorf (Titelpartie in Monteverdis *L’Orfeo*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: u.a. Frère Léon (*Saint François*), Moralès (*Carmen*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Belcore (*L’elisir d’amore*).

DIE KATZE / DAS EICHHÖRNCHEN / DIE ZWEITE ZOFE

**Angela Brower**, aus Phoenix, Arizona/USA stammend, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. Dort trat sie erstmalig als Opern- und Konzertsängerin auf und erarbeitete sich ein breites Repertoire der Opernliteratur: u.a. Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Malika (*Lakmé*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) sowie Cesare (*Giulio Cesare in Egitto*). 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 wurde sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2010/11: u.a. Zweite Waldnymphpe (*Rusalka*), Zweite Dame (*Die Zauberflöte*), Schäferin (*Jenůfa*), Eine Priesterin (*Aida*).

DIE WEDGWOOD-TEEKANNE / DAS ALTE MÄNNCHEN / DER LAUBFROSCH

**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala in Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: u.a. Remendado (*Carmen*), L’aumônier (*Dialogues des Carmélites*), Pedrillo, Spoletta (*Tosca*).

DIE MUTTER / DIE CHINESISCHE TASSE / DIE LIBELLE / DIE DRITTE ZOFE

**Okka von der Damerau**, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangsstudium in Rostock und schloss es an der Freiburger Musikhochschule ab. Erste Enga-

gements führten sie parallel zum Studium an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Ur-aufführung *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und die Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2010/11: u.a. Dritte Waldnymphe (*Rusalka*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Dryade (*Ariadne auf Naxos*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Dritte Dame.

DER ZWERG

**John Daszak** studierte Gesang in London, Manchester und Ancona. Sein breitgefächertes Repertoire reicht von Gustavo (*Un ballo in maschera*), Loge (*Das Rheingold*), Pinkerton (*Madama Butterfly*) über Steva (*Jenůfa*) bis hin zu Jack (*Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*). Gastverträge führten ihn u.a. an das Teatro alla Scala in Mailand (Titelrolle in *Peter Grimes*), die Berliner Staatsoper Unter den Linden (Mephistopheles in *Dr. Faustus*), die Hamburgische Staatsoper (Aschenbach in *Death in Venice*), die Wiener Staatsoper (Aron in *Moses und Aron*), die English National Opera (Enée in *Les Troyens*), die Opéra national de Paris (Boris in *Katja Kabanova*) sowie zum Festival von Glyndebourne (Adolar in *Eury-anthe*). Weitere Partie an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: Le Lépreux (*Saint François d’Assise*).

DAS KIND

**Tara Erraught** absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Aus mehreren nationalen Gesangswettbewerben ging sie als Preisträgerin hervor. Neben zahlreichen Auftritten an der Academy in Dublin, wo sie Marcellina (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Giannetta (*L’elisir d’amore*), Meg Page (*Falstaff*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) und Zerlina (*Don Giovanni*) darstellte, führten sie erste Engagements nach Italien. Hier sang sie u.a. Cherubino (*Le nozze di Figaro*) und Angelina (*La Cenerentola*). Gleichzeitig machte sie als Konzertsängerin im In- und Ausland auf sich aufmerksam. Ab Herbst 2008 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit dieser Spielzeit gehört sie zum Ensemble. Partien hier 2010/11: Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Der Küchenjunge (*Rusalka*), Barena (*Jenůfa*), Annina (*La traviata*), Giannetta (*L’elisir d’amore*).

DER SESSEL / EIN BAUM / DON ESTOBAN
**Paul Gay** stammt aus Frankreich, studierte in Paris sowie bei Kurt Moll in Köln und debütierte 1997 am Theater Osnabrück. Von 2000 bis 2003 war er regelmäßig an der Opéra National de Lyon zu erleben, u.a. als Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Colline (*La bohème*) und Rangoni (*Boris Godunow*). 2006 trat er zum ersten Mal an der Opéra national de Paris in Martinůs *Juliette* auf, wo er in Folge auch Kolenatý (*Věc Makropulos*), Don Fernando (*Fidelio*) und in der Uraufführung von Philippe Boesmans *Yvonne* sang. Außerdem gastierte er als Klingsor (*Parsifal*) an der Oper Frankfurt, als Musiklehrer (*Ariadne auf Naxos*) in Lyon, als Méphistophélès (Gounods *Faust*) in Bordeaux sowie als Escamillo (*Carmen*) in Toronto. Weitere Partie an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: Saint François (*St. François d’Assise*).

DAS FEUER / DIE NACHTIGALL
**Rachele Gilmore** studierte an der Indiana University sowie in Boston. Nach ersten Auftritten u.a. an der Orlando Opera, der Toledo Opera und der Opera New Jersey gab sie ihr Europadebüt an der Deutschen Oper Berlin als Blondchen (*Die Entführung aus dem Serail*), eine Partie, mit der sie auch an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf/ Duisburg gastierte. 2009 trat sie zum ersten Mal an der Metropolitan Opera New York auf (Olympia in *Les Contes d’Hoffmann*). Außerdem war sie u.a. als Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*) an der Indianapolis Opera und der Boston Lyric Opera, als Lucia (*Lucia di Lammermoor*) an der Knoxville Opera sowie in der Titelrolle von Unsk Chins *Alice in Wonderland* am Grand Théâtre de Genève zu erleben.

EIN SCHÄFER / DAS ZWEITE MÄDCHEN
**Martha Hirschmann** wurde in Österreich geboren und absolvierte ihr Gesangsstudium in Graz. Ab 2002 setzte sie ihr Studium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien fort. Erste Bühnenerfahrung sammelte sie als Barbarina in *Le nozze di Figaro*. 2004 debütierte sie an der Wiener Kammeroper in Monteverdis *Ballo Mortale*. Zu ihren Partien gehören u.a. Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Dorabella (*Così fan tutte*), Virtù (*L’incoronazione di Poppea*) sowie Orlofsky (*Die Fledermaus*). Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partie hier: u.a. Laura (*Luisa Miller*).

DAS ERSTE MÄDCHEN
**Hanna-Elisabeth Müller**, geboren in Mannheim, studierte bei Rudolf Piernay an der Musikhochschule Mannheim und ist mehrfache Stipendiatin u.a. der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Sie ist Bundespreisträgerin beim Wettbewerb Jugend musiziert und arbeitete u.a. mit Dietrich Fischer-Dieskau, Edith Wiens, Thomas Hampson und Wolfram Rieger. Liederabende und Oratorienengagements führten sie nach Mittelamerika, Amsterdam, Stuttgart und London. Im April 2010 debütierte sie als Eurydike in Glucks *Orpheus und Eurydike* im Schlosstheater Rheinsberg. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2010/11: u.a. Papagena (*Die Zauberflöte*), Berta (*Il barbiere di Siviglia*), Klingsors Zaubermädchen (*Parsifal*).

DIE EULE / EINE SCHÄFERIN
**Evgeniya Sotnikova** wurde in Kurgan (Russland) geboren. 2008 schloss sie ihre Gesangsbildung am Staatlichen Konservatorium Rimski-Korsakow in Sankt Petersburg ab. Dort war sie in der Titelrolle von Tschaikowskis *Jolanthe* zu erleben. Am Moskauer Kolobov Novaya Opera Theatre trat sie 2008 in der Rolle der Tatjana (*Eugen Onegin*) auf. Seit 2005 nimmt sie mit großem Erfolg regelmäßig an Gesangswettbewerben teil. Zuletzt gewann sie 2009 beim Internationalen Gesangswettbewerb Competizione dell’Opera einen Sonderpreis. Seit 2009 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2010/11: u.a. Erste Waldnymphe (*Rusalka*), Taumännchen (*Hänsel und Gretel*), Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Jano (*Jenůfa*), Klingsors Zaubermädchen (*Parsifal*).

EINE BERGERE / DIE FLEDERMAUS / DIE ERSTE ZOFE

**Laura Tatulescu**, in den USA geboren, begann ihre musikalische Karriere als Violinistin. 2005 absolvierte sie ihre Gesangsbildung an der Nationalen Musikuniversität in Bukarest. Ihr Operndebüt gab sie 2004 als Marguérite (*Faust*) an der Nationaloper Bukarest. Anschließend wurde sie als Solistin an die Wiener Staatsoper engagiert, wo sie u.a. als Marzeline (*Fidelio*), Musetta (*La bohème*), Pamina (*Die Zauberflöte*) und Sophie (*Werther*) zu hören war. 2008/09 sang sie Lauretta (*Gianni Schicchi*) an der Los Angeles Opera und beim Spoleto Festival. Seit der Spielzeit 2009/10 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2010/11: u.a. Marzeline, Adina (*L’elisir d’amore*), Gretel (*Hänsel und Gretel*).

DIE PRINZESSIN / DONNA CLARA
**Camilla Tilling** stammt aus Schweden und studierte in Göteborg sowie in London. 1999 debütierte sie als Corinna (*Il viaggio a Reims*) an der New York City Opera und gastierte in Folge u.a. am Londoner Royal Opera House Covent Garden, am Théâtre de la Monnaie in Brüssel, an der New Yorker Metropolitan Opera, der Chicago Lyric Opera, dem Teatro alla Scala in Mailand, der Nederlandse Opera, der Opéra national de Paris sowie bei den Festivals in Aix-en-Provence, Salzburg, Glyndebourne und Drottningholm. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Sophie (*Der Rosenkavalier*), Susanna (*Le nozze di Figaro*), Mélisande (*Pelléas et Mélisande*), Dorinda (Händels *Orlando*), Gouvernante (*The Turn of the Screw*) und Ilia (*Idomeneo*).

GHITA

**Irmgard Vilsmaier**, gebürtige Niederbayerin, schloss ihr Studium am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg mit Auszeichnung ab. Von 1994 bis 1996 war sie Mitglied des Opernstudios, anschließend Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper sowie in Innsbruck. Gastspiele führten sie u.a. an die Opernhäuser von London (Royal Opera House Covent Garden), Berlin, Dresden, Baden-Baden, Wien, Paris und Toronto, ferner zu den Festspielen von Glyndebourne, Salzburg und Bayreuth. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Isolde (*Tristan und Isolde*), Kundry (*Parsifal*), Sieglinde, Brünnhilde (*Die Walküre*), Ariadne (*Ariadne auf Naxos*), Chrysothemis (*Elektra*) und Santuzza (*Cavalleria Rusticana*). Weitere Partie an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: Gertrud (*Hänsel und Gretel*).

S

P

I

E

L

Z

E

I

T

2

0

1

0

/

2

0

1

1

# BAYERISCHE STAATSOPER

MAURICE RAVEL

# L’Enfant et les sortilèges

Lyrische Phantasie in zwei Teilen
Dichtung von Colette

ALEXANDER ZEMLINSKY

# Der Zwerg

Ein tragisches Märchen in einem Akt op. 17
Text von Georg C. Klaren frei nach
*Der Geburtstag der Infantin* von Oscar Wilde

×

**MÜNCHNER OPERNFESTSPIELE 2011**  
**FREITAG, 22. JULI 2011**  
**NATIONALTHEATER**

Musikalische Leitung **Kent Nagano**

Inszenierung **Grzegorz Jarzyna**

Bühne **Magdalena Maria Maciejewska**

Kostüme **Anna Nykowska Duszynska**

Licht **Jacqueline Sobiszewski**

Video **Bartek Macias**

Dramaturgie **Olaf A. Schmitt**

Chöre *L’Enfant et les sortilèges* **Sören Eckhoff**

Kinderchor *L’Enfant et les sortilèges* und Chöre *Der Zwerg* **Stellario Fagone**

PARTNER DER OPERNFESTSPIELE

**BMW München**



S

P

I

E

L

Z

E

I

T

2

0

1

0

/

2

0

1

1